

TURN ME ON, GODDAMMIT

FÅ MEG PÅ, FOR FAEN

von Jannicke Systad Jacobsen

Norwegen 2011 Blu-ray 76 Min. OmU

Drehbuch: Jannicke Systad Jacobsen nach einer Erzählung von Olaug Nilssen, Kamera: Frida Ohrvik, Schnitt: Zaklina Stojcevska, Produktion: Motlys, Produzenten: Bredde Hovland, Sigve Endresen, Darsteller: Helene Bergsholm, Malin Bjørhovde, Beate Støfring, Matias Myren, Henriette Steenstrup, Julia Schacht, Kontakt: Neue Donau Film

Jannicke Systad Jacobsen, 1975 im norwegischen Bærum geboren, studierte Regie an der FAMU, Tschechiens nationaler Filmhochschule, und an der London International Film School. Zudem absolvierte sie ein Studium der Theaterwissenschaften und der Kulturanthropologie an der Osloer Universität. Seit 1999 arbeitet sie vorwiegend als Dokumentarfilmerin, illustrierte aber auch einen Comic und publizierte Kolumnen und Essays.

Filmografie (Auswahl)

1999 WHEELS, 2001 A LITTLE RED DOT, 2005 THE CLOWN CHILDREN (alles Kurzfilme), 2009 SCENES FROM A FRIENDSHIP, 2011 TURN ME ON, GODDAMMIT

Auszeichnungen (Auswahl)

Preis für das beste Drehbuch (Tribeca Film Festival, New York/USA 2011), Preis für den besten europäischen Film (Festival International du Film d'Amour de Mons, Belgien 2012)



so 18 nov 15.00 uhr
Caligari FilmBühne

youth days

Eine freche Komödie aus dem hohen Norden, die unverklemmt vor Augen führt, was passiert, wenn die weiblichen Hormone verrückt spielen: Alma denkt nur an Sex – was angesichts mangelnder Alternativen im lausigen Kaff Skoddeheimen nicht weiter verwundert. Im Gegensatz zu ihrer besten Freundin Sara, die ihrer Sehnsucht nach menschlicher Nähe mit flammenden Briefen an US-Straftäter Ausdruck verleiht, sucht sich Alma ihre Objekte der Begierde vor Ort. Praktisch jeder und jede käme infrage – und wenn die Erregung Überhand nimmt, gibt es ja noch Stig von der Sex-Hotline. Almas stärkste Sehnsucht aber gilt Artur, dem spröden Nachbarjungen. Als der aber ihre Gefühle höchst tölpelhaft erwidert, verliert Alma ihren guten Ruf. Niemand im Dorf will ihre Version der Ereignisse glauben – und bis zum Schluss bleibt unklar: Was ist an Almas Geschichte wahr – und was entspringt ihrer lebhaften Fantasie?

Alma is a small-town teen with a big imagination. Horny and looking for love, she has only her lively imagination and a kindly phone sex operator to ameliorate her frustratingly lonely and chaste life. But Alma's active fantasy world and even more active libido only seem to get her into trouble. After a titillating yet awkward encounter with school heartthrob Artur promises to literally make Alma's dreams come true, she is instead shunned by her catty classmates and saddled with a particularly unkind nickname. Suddenly a social outcast, Alma is desperate to just move out of town and on with her life... if only growing up was ever that simple. (Celsius Entertainment)

"Bold! Fresh! A must see! Bergholm's strong acting and our own (adolescent) memories remind us of how devastating and lonely our own version of these moments felt" (The Huffington Post)